

Lechner Sr. Emanuele

aus Deutschland

«Im löblichen Institut Gutenberg starb am 8. ds. Mts. die ehrwürdige Schwester Emmanuela. Nach langem, mit christlicher Geduld ertragenem Leiden hat Gott sie erlöst in einem Alter von bloß 39 Jahren. Sie ist nun die zweite von den ehrwürdigen Schwestern der christlichen Liebe aus dem Mutterhause Paderborn, welche auf unserem Friedhofe begraben liegen.

Das Institut Gutenberg steht unter vorzüglicher Leitung. Ohne jede Reklame ist dasselbe stets zahlreich besucht von Töchtern höherer Stände, welche daselbst die sorgsamste Pflege und gediegenste Ausbildung genießen. Möge diese Zierde unseres Landes diesem stets erhalten bleiben!»¹

Mommertz Sr. Odilia (Alexandra)

aus Nordrhein-Westfalen

- 1871 30. November: geboren in Soest
-1891 Ausbildung zur Lehrerin
1891, 15. Februar: Ablegung des Elementarexamens in Paderborn
- 1893 8. Januar: Einkleidung
1895, 13. November: erste Profess; 1909, 11. September: Ewige Profess
- 1894-1910 Alseberg (B): Klassen- und Privat-Gesangstunden
(mit Unterbrechungen)
- 1911 Paderborn: Gehilfin in der Prokuratur im Mutterhaus
- 1911-1920 **Balzers: Töchterinstitut Gutenberg**
4. April 1911 bis 13. Oktober 1920
1911-1918: **Lehrerin**
1918-1920: **Oberin**
1919, 22. September: Gesuch an Fürst Johann II. um Verlängerung von Aufenthalt und Mietverhältnis um weitere zehn Jahre²
1920: Auflösung des Töchterinstituts und Rückkehr nach Paderborn
- 1921 Soest (Nordrhein-Westfalen): Aushilfs-Lehrerin
- 1921-1945 Höxter (Nordrhein-Westfalen)
1921-1938: Lehrerin (ab April 1921)
Teilnahme an Fortbildungskursen in Freiburg, Paderborn und Bielefeld
ab 1928 wiederholte Krankenhausaufenthalte, ab 1938 zunehmend krank
- 1945 2. November: gestorben in Höxter; dort beigesetzt

¹ LVo 12. Mai 1899, S. 2.

² Büchel F.: Balzers, S. 241.